

Modulname	Rohholzsortierung
Modulnummer	UWFBF61
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Markus Rüggeberg markus.rueggeberg@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt, Holzmerkmale zu erkennen und zu klassifizieren sowie grundlegende Zusammenhänge zwischen Waldbau und Holzqualität zu erläutern. Weiterhin sind Sie in der Lage, aktuelle Normen und Vereinbarungen zur Rohholzsortierung anzuwenden und stehendes oder liegendes Rohholz sowie Schnittholz nach diesen Anweisungen zu vermessen und zu sortieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls ist die Holzmerkmalslehre, insbesondere Grundlagen der Holzmerkmalslehre, wachstumsbedingte Holzmerkmale sowie Merkmale, die durch Mikroorganismen, Tiere, Pflanzen und abiotische Schadereignisse verursacht werden, als Voraussetzung für die Qualitätsansprache, die Vermessung und Gütesortierung des Rohholzes nach der Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel in Deutschland (RVR) und die Vermessung und visuelle Sortierung von Schnittholz nach dem Europäischen Komitee für Normung (CEN). Des Weiteren umfasst das Modul eine Stehendansprache bei Einzelbäumen und Waldbeständen sowie die Berechnung von Masse und Wert ausscheidender Bestände.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1,5 SWS Übung, 0,5 SWS Exkursion, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Rohstoff Holz, Waldmesslehre und Holzproduktion, Waldwachstum und Umwelt und Rentable Bestandeswirtschaft zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Vorbereitende Literatur: Richter, C. (2019): Holzmerkmale der Bäume. DRW-Verlag, Leinfelden-Echterdingen. Wagenführ, R., Wagenführ, A. (2021): Holzatlas. 7. Auflage, Carl Hanser Verlag, München.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Forstwissenschaften eines von 15 Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich der fachübergreifenden Grundlagen/Vertiefungen, von denen mindestens vier Module zu wählen sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.